

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung BWB-Kriterien		
1.1.1	Erklärung Bietergemeinschaft		
F 1.1.1.1	Erklärung Bietergemeinschaft Haben Sie die Absicht sich als Bietergemeinschaft zu bewerben? Hinweis: Sofern sie die Fragen mit "Ja" beantworten, tragen Sie bitte alle Teilnehmer der Bieter/Bewerbergemeinschaft (Name, Anschrift) in das Textfeld ein.		
1.1.2	Eintragung ULV oder PQ-Verzeichnis		
F 1.1.2.1	Eintragung ULV oder PQ-Verzeichnis Gewisse auftragsunabhängige Eignungsanforderungen in Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit bzw. Zuverlässigkeit des Bieters sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters können durch einen Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) erbracht werden. Bitte reichen Sie uns den Nachweis über die gültige Eintragung ein. Ausgenommen hiervon sind u.a.: - Eigenerklärung zur Einhaltung des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG) - Eigenerklärung oder Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung - Qualifikationsabfragen E-Technik (sofern gefordert) - Sonstige technische Eignungsnachweise - Nachweis Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG Diese Anforderungen sind separat zum ULV-/PQ-Eintrag nachzuweisen. Insofern kein ULV-/PQ-Eintrag vorhanden ist, sind die Eigenerklärungen/Nachweise gemäß den Punkten "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" und "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" einzureichen. Wir behalten uns vor weitere auftragsbezogene Nachweise abzufordern.		
1.1.3	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
F 1.1.3.1	Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren		
F 1.1.3.2	Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung Der Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungssumme ist mit dem Angebot zu erbringen. Eine Mindestversicherungssumme wird in den "Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen" festgelegt.		
F 1.1.3.3	Eigenerklärung Einhaltung BerlAVG		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Eigenerklärung über die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen aus §9 Mindeststundenentgelt, Tariftreue, §16 Kontrolle, §8 Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen und §13 Frauenförderung des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG). Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, dass er seiner Verpflichtung nachgekommen.		
F 1.1.3.4	Zusätzliche Hinweise Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind vom Bieter, dessen Angebot in die engere Wahl kommt, die entsprechenden Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Ist der Bieter aus einem anderen EU- oder Nicht EU-Staat, sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen.		
F 1.1.3.5	Kaufmännische Eignungsnachweise Nachunternehmer Beabsichtigen Sie Nachunternehmer für die Erbringung von Leistungen einzusetzen, fordert der Auftraggeber vor Zuschlagserteilung den Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, auf nachfolgend genannte Eigenerklärungen oder Nachweise für die benannten Nachunternehmer vorzulegen: 1) Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Abführung der Sozialversicherungsbeiträge 2) Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Abführung der Steuern 3) Nachweis einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister gem. §150, 150a der Gewerbeordnung, nicht älter als 3 Monate oder Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen, die einen Ausschluss vom Vergabeverfahren begründen 4) Eigenerklärung über die Einhaltung der Zahlung des Mindestlohnes gemäß §1 MiLoG Der Auftraggeber behält sich vor die entsprechenden Nachweise zu den Eigenerklärungen abzufordern.		
1.1.4	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
A 1.1.4.1	Referenzen Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind. Die Referenzen erbitten wir in Form einer Referenzliste mit Angaben über Art und Umfang der Leistung sowie Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des jeweiligen Auftraggebers. Das Kriterium ist erfüllt, wenn mindestens 3 mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbare Referenz(en) in den letzten 3 Jahren benannt sind und vom Referenzgeber bestätigt werden. Es werden nur Referenzen in der Wasserschutzzone I für den Bau von Trinkwasserbrunnen für Wasserversorger anerkannt. (Ist Ausschlusskriterium)		
F 1.1.4.2	Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen Angaben über die Zahl der in den letzten drei		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.		
F 1.1.4.3	Sonstige technische Eignungsnachweise / Qualifikation Vom Bewerber werden zum Nachweis der technischen Eignung nachfolgende Nachweise gefordert: DVGW Arbeitsblatt W 120 B2		
F 1.1.4.4	Eignungsleihe Haben Sie die Absicht Eignungsleihe für die Anforderungen an die technische Leistungsfähigkeit zu nutzen? Hinweis: Sofern Sie die Frage mit "Ja" beantworten, tragen Sie bitte alle Nachunternehmer (Name, Anschrift, Gewerk) in das Textfeld ein. Des Weiteren sind die entsprechenden Eignungsnachweise separat vorzulegen.		
F 1.1.4.5	Hinweis Nachweis Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG Mit Abfallentsorgungsleistungen dürfen nur Entsorgungsfachbetriebe (§56 KrWG) betraut werden. Eigenerklärung, dass - sofern Abfallentsorgungsleistungen anfallen – Sie die Zertifikate des vorgesehenen Entsorgungsfachbetriebes auf gesondertes Verlangen im Zuge der Bauausführung vorlegen werden.		
F 1.1.4.6	Technische Eignungsnachweise Nachunternehmer Beabsichtigen Sie Nachunternehmer für die Erbringung von Leistungen einzusetzen, fordert der Auftraggeber vor Zuschlagserteilung den Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, auf nachfolgend genannte Eigenerklärungen oder Nachweise für die benannten Nachunternehmer vorzulegen: 1) Referenzen über die Ausführung vergleichbarer Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind 2) Vom Bewerber werden zum Nachweis der technischen Eignung nachfolgende Nachweise gefordert: DVGW Arbeitsblatt W 120 B2 Der Auftraggeber behält sich vor die entsprechenden Nachweise zu den Eigenerklärungen abzufordern.		
1.2	Angebotsprüfung BWB-Kriterien		
1.2.1	Angebotsprüfung Einkauf		
1.2.1.1	Kaufmännische Angebotsprüfung		
F 1.2.1.1.1	Betriebshaftpflichtversicherung Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen. Die Mindestversicherungssumme wird in den "Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen" festgelegt.		
F 1.2.1.1.2	Angaben zu Insolvenz-/ Vergleichsverfahren Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.1.3	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen des Bieters Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.1.4	Verzeichnis der Nachunternehmer (VHB)		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	233) Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.1.5	Einverständniserklärung Nachunternehmer (VHB 236) Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.1.6	Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221/222 Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
1.2.2	Angebotsprüfung Technik		
F 1.2.2.1	Technische Prüfung Das Angebot entspricht den technischen Mindestanforderungen und ist technisch wertbar.		
F 1.2.2.2	Prüfung Bieterangaben Sind die Angaben ausreichend und korrekt?		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____, _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel